# 747320-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Instandsetzung / Modernisierung / Umbau (Sanierung) mit Gebäudeneubau des Objektes Gemeinschaftsschule "Erich Mäder", Erich-Mäder-Str. 41, 04600 Altenburg**
**OJ S 209/2026 28/10/2026**
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**
**Bauleistungen**

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg
E-Mail: vergabe@stadt-altenburg.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Instandsetzung / Modernisierung / Umbau (Sanierung) mit Gebäudeneubau des Objektes Gemeinschaftsschule "Erich Mäder", Erich-Mäder-Str. 41, 04600 Altenburg
Beschreibung: Los 26-19 N - Zimmererarbeiten konstruktiver Holzbau
Kennung des Verfahrens: 73501146-b767-43dc-9b5c-59f1c286f5ea
Interne Kennung: 08.03.00-2026.002
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: E.-Mäder-Str. 41
Stadt: Altenburg
Postleitzahl: 04600
Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bauleistungen für das Projekt werden zeitlich versetzt nach Planungs-/Baufortschritt in Losen / Lospaketen ausgeschrieben. Diese Bekanntmachung umfasst das "Los 26-19 N - Zimmererarbeiten konstruktiver Holzbau "
**Rechtsgrundlage:**
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Der Nachweis der Eignung, auch über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A, kann wie folgt geführt werden: 1. Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. Zusätzliche auftragsbezogene Nachweise, die auch von präqualifizierten Unternehmen vorzulegen sind (sofern nicht im Rahmen der PQ vorhanden und soweit erforderlich): Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Durch Vorlage von Einzelnachweisen. Der öffentliche Auftraggeber kann vorsehen, dass für einzelne Angaben Eigenerklärungen ausreichend sind. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Ein entsprechendes Formular „Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei vorgesehenem Einsatz von anderen Unternehmen /Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die genannten Eigenerklärungen /Angaben bzw. Nachweise auch für diese Unternehmen vorzulegen. Folgende Eigenerklärung /Angaben bzw. Nachweise sind vorzulegen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen — Eigenerklärung/Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt bzw. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung. Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz bzw. einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (oder vom Bieter die Vorlage einer gleichwertigen Bescheinigung) anfordern. — Eigenerklärung/Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und /oder der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt). — Eigenerklärung/Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Nachweise auf gesondertes Verlangen: qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (oder eine gleichwertige Bescheinigung) mit Angabe der Lohnsummen. — Eigenerklärung/Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung — Eigenerklärung/Angaben zur Eintragung in das Berufs- /Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes Nachweise auf gesondertesVerlangen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und/oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (oder gleichwertige Bescheinigungen). — Eigenerklärung zur Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung. --> Sofern der Bieter wirtschaftlich, finanziell, technisch und beruflich nicht leistungsfähig ist, wird er ebenso ausgeschlossen. Details zu den diesbezüglichen indiv. Eigenerklärungen / Nachweisen befinden sich nachstehend bei den entsprechendem/n Los/en. B) - Eigenerklärungen zum etwaigen Bezug des Bieter bzw. anderer Unternehmen auf Russland (Details siehe Vergabeunterlagen) C) - Eigenerklärungen zur Einhaltung der Bestimmungen

des ThürVgG (Einhaltung der Anforderungen u. Verpflichtungen aus dem ThürVgG)
Zusammenfassung: Der Bieter hat grds. zunächst Eigenerklärungen zu den o. g. Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 26-19 N - Zimmererarbeiten konstruktiver Holzbau
Beschreibung: ca. 1 St Umfassende Ausführung-, Werk- und Detailplanung mit Ausführungsstatik für alle statisch konstruktiven Bauteile des konstruktiven Holzbaues ca. 20 St Hybridbeam unterschiedlicher Abmessungen liefern und einbauen ca. 48 St BSH Holzpendelstützen, l= ca. 3,62 m, unterschiedl. Abmessungen abbinden, liefern und montieren ca. 332 m2 Brettsperrholz Außenwandelemente abbinden, liefern und montieren ca. 711 m2 Brettsperrholz Deckenelemente abbinden, liefern und montieren ca. 122 m2 F30 Holzständerwände mit unterschiedl. Beplankung abbinden, liefern und montieren ca. 377m2 Notabdichtung Dach liefern und verlegen
Interne Kennung: LOT-0001 OB602/V16

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: E.-Mäder-Str. 41
Stadt: Altenburg
Postleitzahl: 04600
Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:**
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung/Angaben zu Leistungen der letzten zehn Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (3 Referenzen) Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): zu den benannten Referenzen je eine

schriftliche Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung; — Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung/Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen; — Eigenerklärung zur Berufs /Betriebshaftpflichtversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eignung, auch über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A, kann wie folgt geführt werden: 1. Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. Zusätzliche auftragsbezogene Nachweise, die auch von präqualifizierten Unternehmen vorzulegen sind (sofern nicht im Rahmen der PQ vorhanden und soweit erforderlich): Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung 2. Durch Vorlage von Einzelnachweisen. Der öffentliche Auftraggeber kann vorsehen, dass für einzelne Angaben Eigenerklärungen ausreichend sind. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Ein entsprechendes Formular „Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei vorgesehenem Einsatz von anderen Unternehmen/Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die genannten Eigenerklärungen /Angaben bzw. Nachweise auch für diese Unternehmen vorzulegen. Folgende Eigenerklärung /Angaben bzw. Nachweise sind vorzulegen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen — Eigenerklärung /Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt bzw. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung. Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz bzw. dem Wettbewerbsregister (oder vom Bieter die Vorlage einer gleichwertigen Bescheinigung) anfordern. — Eigenerklärung/Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und/oder der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt). — Eigenerklärung/Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Nachweise auf gesondertes Verlangen: qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (oder eine gleichwertige Bescheinigung) mit Angabe der Lohnsummen.

— Eigenerklärung/Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung — Eigenerklärung/Angaben zur Eintragung in das Berufs- /Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes Nachweise auf gesondertes Verlangen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und/oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (oder gleichwertige Bescheinigungen). - Eigenerklärungen zur Unternehmenseignung bzgl. eines etwaigen Bezuges auf Russland sowie zur Bereitschaft der Einhaltung der Vorgaben des ThürVgG

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis
Bezeichnung: günstigster Angebotspreis Fester Wert (insgesamt): 100
Beschreibung: Der Preis erhält die Gewichtung von 100%. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von bedingungslosen Nachlässen. (Details in den Vergabeunterlagen)
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: unbesetzt - Die Gewichtung ist mit Kriterium sowie Satz untersetzt.

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E62619821

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E62619821
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung umfasst 5,0 v. H. der Auftragssumme (inkl. USt.) jedoch ohne Berücksichtigung erteilter Nachträge./ weitere Details: siehe Vergabeunterlagen
Frist für den Eingang der Angebote: 27/11/2026 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Auf die einschlägigen Nachforderungsfrist/en des 2. Abschnitts der VOB/A wird explizit hingewiesen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 27/11/2026 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Neustadt 7, 04600 Altenburg

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Freistaat Thüringen Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist beträgt in diesem Verfahren 10 Kalendertage. Allgemeiner Hinweis: Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 GWB). Übermitteln Sie den Nachprüfungsantrag so rechtzeitig innerhalb der Wartefrist des Auftraggebers nach § 134 Abs. 2 GWB, dass die Vergabekammer den Antrag auf seine offensichtliche Unzulässigkeit oder Unbegründetheit prüfen und noch vor Ablauf dieser Frist an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln kann. Das gesetzliche Zuschlagsverbot wird erst mit Information des Auftraggebers durch die Vergabekammer über den Nachprüfungsantrag in Textform ausgelöst (§ 169 Abs. 1 GWB). Auf die Pflicht zur Rüge wird ausdrücklich aufmerksam gemacht (§ 160 GWB). Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer unzulässig, soweit – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg

## 8. Organisationen

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000915
Postanschrift: Markt 1
Stadt: Altenburg
Postleitzahl: 04600
Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@stadt-altenburg.de
Telefon: 03447 594 602
Internetadresse: https://www.altenburg.eu
**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimarer Land (DEG0G)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: 0361 57332 1254
Fax: 0361 57332 1059
**Rollen dieser Organisation:**
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 00b6cd9b-0270-4309-87b6-286916767471 - 01

Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/10/2026 11:29:27 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 747320-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/10/2026